



Offene Landesmeisterschaft Württemberg 2019 Target Sprint



Termin:	19. Mai 2019
Meldeschluss:	12. Mai 2019
Ort:	89160 Dornstadt
Anlage:	PistenBully Biathlonzentrum Dornstadt-Ulm
Ersatztermin:	In begründeten Ausnahmefällen nach vorheriger Absprache mit dem Landesreferenten.

1. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft in einem internationalen Verband der ISSF oder an die Mitgliedschaft in einem Verein im Deutschen Schützenbund gebunden. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft für den Württembergischen Schützenverband müssen Mitglied in einem Verein des Württembergischen Schützenverbandes e. V. sein. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.

1.1 Altersefordernisse

Siehe Tabelle unter Punkt 5. dieser Ausschreibung. Schüler unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung im Original starten (bis einschl. Jg. 2008).

1.2 Ausrüstung

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂-Gewehre nach den Regeln Sommerbiathlon/Target Sprint des DSB (SpO Teil 8). Abzugsgewicht Mehrlader 500g. Munition Kaliber 4,5mm (.177). Alle Magazine/Ladestreifen, die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an der Waffe in einem Magazinhalter angebracht sein. Das Ablegen, Mitführen oder Liegenlassen von Magazinen während des Wettkampfes wird bei jeder Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sek. bestraft. Das kurzzeitige Ablegen für den Ladevorgang (Auffüllen des Magazins/Ladestreifens) ist jedoch erlaubt.

2. Meldeverfahren

Meldungen werden nur in elektronischer Form angenommen. Meldungen werden nur in elektronischer Form angenommen. Sie sind vereinsweise bis zum 12. Mai 2019 direkt an den Wettkampfbeauftragten zu senden:

Dieter Wagner: e-Mail: diwagner@gmx.net

Alle Meldungen müssen folgende Angaben enthalten:

Name, Vorname - Geburtstag Monat/Jahr – Geschlecht - Altersklasse - Verein – Vereinsnummer – Startpassnummer - Wettkampf

Meldungen ohne Geburtsdaten und Startpassnummer werden nicht angenommen!

Es werden keine Startkarten versandt.

3. Kontrollen

Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf. Zur Kontrolle der Startberechtigung sind bei allen Starts ein Wettkampfpass, sowie ein Identitätsnachweis (ab 16 Jahren) mitzuführen. Kann ein Sportler bis zum Ende des jeweiligen Wettkampfes keinen Nachweis über Identität, Startberechtigung und Staatsangehörigkeit vorweisen, bekommt er einen Zeitzuschlag von 1 Minute (SpO 8.23.4).

4. Sicherheitsbestimmungen

Die Gewehre müssen mit Sicherheitsfäden versehen sein. Die Sicherheitsfäden dürfen nur zum unmittelbaren Wettkampf auf dem Schießstand entfernt werden.

Es erfolgen stichprobenartige Waffen- und Sicherheitskontrollen nach den einzelnen Wettkämpfen.

5. Wettkampfklassen (WKK)

Klasse	Jahrgang	Schießeinlagen	Trefferfläche	Laufstrecke
Schüler m	2005 – 2008	S, S	35mm	Q: 3 x 400 m F: 3 x 400 m
Schüler w	2005 – 2008			
Jugend m	2003 – 2004			
Jugend w	2003 – 2004			
Junioren II	2001 – 2002			
Junioren I	1999 – 2000			
Herren I	1979 – 1998			
Herren II	1969 – 1978			
Herren III	1959 – 1968			
Herren IV	1958 & älter			
Juniorinnen II	2001 – 2002			
Juniorinnen I	1999 – 2000			
Damen I	1979 – 1998			
Damen II	1969 – 1978			
Damen III	1959 – 1968			
Damen IV	1958 & älter			

6. Wettkampfmodus

Sind in einer WKK weniger als 3 Teilnehmer am Start, werden diese der nächsthöheren WKK zugeordnet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren WKK.

In allen WKK mit mehr als 10 Startern werden Qualifikationsrennen durchgeführt. Für die Finalrennen qualifizieren sich jeweils die 2 Erstplatzierten jedes Qualifikationslaufes sowie weitere Zeitschnellste aus den Qualifikationsläufen. In allen WKK mit 10 oder weniger Startern werden nur Finalläufe (und evtl ein Trainingslauf) durchgeführt.

7. Wettkampfablauf

Alle Rennen werden im Simultanstart in Gruppen von bis zu 10 Startern ausgetragen. Den Sportlern werden für die jeweiligen Rennen feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine, die im Wettkampf benutzt werden sollen).

Folgender Abfolge gilt für alle Rennen:

10 Minuten vor der festgelegten Startzeit

Aufforderung zur Materialkontrolle und Vorbereitung der benötigten Waffe und Materialien im „Waffenstellplatz“.

Startintervall je Qualifikationsrennen / Finalrennen: ca 15-20 Min.

Zur vorgegebenen Startzeit

- Aufruf der Starter** (1 Min.)
Zuweisung der Schießbahn
- Beginn der Vorbereitungszeit** (5 Min.)
Material ablegen, Anschließen der Waffen
- Vorbereiten auf den Start** (1 Min.)
- START** (Target-Sprint-Rennen - ca. 8 Min.)
Zwischen den 3 Laufrunden wird jeweils ‚stehend‘ geschossen. Die Sportler setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der Penalty-Box abzusetzen ist.
- Gewehrständer freimachen** (1 Min.)
(Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens)

8. Wertung und Auszeichnungen LM

In allen durchgeführten Wettkampfklassen erfolgt eine Einzelwertung, wobei Platz 1-3 mit Medaillen, und die Plätze 1-6 mit Urkunden ausgezeichnet werden.

9. Qualifikation zur DM

Die Ergebnisse der Landesmeisterschaftswertung werden als Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im Target Sprint gewertet. In der Ergebnisliste, die für die Qualifikationsauswahl zur DM durch den DSB herangezogen wird, werden die Sportler entsprechend ihrer Zugehörigkeit zu den für die DM Target Sprint ausgeschriebenen nationalen Klassen gewertet. Es gelten die Qualifikationsauswahlkriterien gemäß der gültigen DSB Ausschreibung 2019. **Sportler die nicht an der DM Target Sprint teilnehmen wollen, müssen bis zum 25. Juni 2019 ihre Startverzichtserklärung bei ihrem Landesreferenten Sommerbiathlon/Target Sprint abgeben.**

Sportler, die zur DM gemeldet werden sollen, aber mit der Meldung zur DM einer etwaigen Zuordnung zu einer höheren Klasse nicht zustimmen, und in diesem Falle auf einen Start bei der DM verzichten, müssen bis zum 25. Juni 2019 ebenfalls eine entsprechende Erklärung beim Landesreferenten abgeben.

Termin: Deutsche Meisterschaft Target Sprint vom 12.-14.Juli 2019 in Suhl.

10. Startgeld

Das Startgeld ist am Tage der Veranstaltung, beim Empfang der Startnummern, Vereinsweise an den Ausrichter zu zahlen.

Höhe des Startgeldes je Teilnehmer: Schüler 10 €, alle anderen Klassen 13,00 €.

Einspruchsgebühr 30,00 €

11. Sonstiges

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, WKK, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Er willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.

12. Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von EURO 30,00, für Widersprüche EURO 50,00 zu entrichten. Die Einsprüche/Widersprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

13. Rahmenwettkampf Mixed-Teams

Jedes Team besteht jeweils aus einem weiblichen und männlichen Starter, wobei die weibliche Starterin beginnt. Jeweils im Wechsel absolvieren die Sportler ihre Laufrunde und die dazugehörige Schießeinlage. Nach dem letzten Schießen läuft der männliche Starter noch eine Abschlussrunde und dann ins Ziel.

Es dürfen je Schießeinlage max. 15 Schuss abgefeuert werden, welche einzeln nachzuladen sind. Je nicht getroffene Scheibe ist ein Zeitzuschlag von 15 Sekunden direkt im Anschluss an die Schießeinlage in der Penalty-Box abzusetzen.

Klasse	Jahrgang	Ablauf Laufen/Schießen
Schüler	2008 – 2005	Start - wLaufen - wSchießen – Wechsel - mL -mS –Wechsel - wL- wS – Wechsel - mL -mS – mL - Ziel
Jugend/Junioren	2004 – 1999	
Damen/Herren	1998 & älter	

14. Zeitplan (vorläufig)

Sonntag 19. Mai 2019

Ab 8.30 Uhr	Ausgabe der Startnummern und freiwillige Ausrüstungskontrolle.
9.00 – 10:00 Uhr	Offizielles Training
ab 10.30 Uhr	Start der Qualifikationsläufe

ca 30min nach letztem Qualilauflauf	Start der Finalläufe
ca 30min nach letztem Finallauf	Siegerehrung

ca 14.00 Uhr	Mixed-Team Wettbewerbe
--------------	------------------------

Änderungen und Ergänzungen des Zeitplanes bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Stand: 30.01.2019

Änderungen der Ausschreibung behält sich die Landessportleitung vor.

Rainer Hanisch
Landessportleiter

Dieter Wagner
Referent Target Sprint & Sommerbiathlon